



Liebe Mitglieder, Paten, Sponsoren und Freunde der SamburuHilfe,

wie gewohnt möchten wir Sie mit unserem Newsletter auf den aktuellen Stand unserer Projekte bringen.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am 14.09.2024 in Treisbach mit 10 Teilnehmern statt. Wir waren ein sehr kleiner Kreis und würden uns freuen, wenn wir in Zukunft wieder mehr Mitglieder bei der Mitgliederversammlung 2025 begrüßen dürften!

Die Wahl des Vorsitzenden und des Kassierers stand auf der Tagesordnung. Gerda Wied-Glandorf und Eberhard Hoppe wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Frau Erika Pollak wurde 2023 als Beisitzerin gewählt. Sie musste leider das Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgeben. Wir wünschen ihr von dieser Stelle alles Gute.

Es gab in diesem Jahr zwei Projektreisen nach Baawa, im Februar und August 2024. Im August haben wir den neuen Brunnen eingeweiht. Das Wasser hat Trinkwasserqualität und muss nicht mehr abgekocht werden. Aktuell gibt es noch ein paar Anlaufschwierigkeiten bei der stetigen Förderung des Wassers aber das wollen wir in den nächsten Wochen in den Griff bekommen.



Die gesamte Anlage, fotografiert in der Nähe von Alfred Knaus Haus.

1. Bildung und Nahrungsprogramm

Auch in 2024 haben wir uns an der Bereitstellung von Lebensmitteln für das Schulessen an den vier Primary Schools beteiligt. Darüber hinaus haben wir die Schulen mit Saatgut (Kartoffeln, Bohnen, Zwiebeln, etc.) unterstützt. Es wurden gute Ernten auf den Schulfeldern erzielt. Über diesen Weg haben die Schulen aus dem Eigenanbau für ein paar Wochen Lebensmittel für die Mittagsversorgung.

Kenia startet in ein neues Schulsystem. Die Umsetzung wird jahrelang dauern. Es wird vom 8-4-4-System auf das neue 2-6-6-3-System gewechselt. Die Kinder besuchen 2 Jahre eine Vorschule, kommen dann mit 7 Jahren in die Primary School, die 6 Jahre dauert. Daran schließt sich die Secondary School an, die sich in 3 Jahre Junior Secondary School und 3 Jahre Senior Secondary School aufteilt. Danach folgt die Zeit im College bzw. der Universität, in der ein Bachelor- oder Masterabschluss erzielt werden kann.

2. Patenschaften

Die Anzahl der Kinder, die gefördert werden, hat sich geringfügig verändert. Aktuell werden in den Primary Schools 8 Schüler, in der Secondary School 29 Schüler und im College 11 Studenten durch aktive Patenschaften der Mitglieder unterstützt.

Wir haben mit den Patenkindern, die die Secondary School bzw. das College besuchen, vereinbart, dass die Patengelder bezahlt werden, wenn sie den Nachweis erbracht haben, dass sie im letzten Jahr in der Schule waren und dass sie jährlich einen kleinen Steckbrief für die Paten erstellen. Diese Steckbriefe wurden den Paten weitergeleitet.

An dieser Stelle möchten wir gerne ein herzliches Dankeschön an alle Paten aussprechen, da mit dieser Unterstützung die Chancen für eine positive Entwicklung deutlich steigen.



3. Frauengruppen: Gewächshäuser, Baumschule

Kurz nach unserer Projektreise im Februar 2024 hat ein Sturm die gesamte Folie des Daches und der Seitenwände des Gewächshauses in Lkoloriti zerstört. Das Gewächshaus wurde vollständig repariert und hat 150.000 KSH (1.100 €) gekostet. Davon hat die Frauengruppe durch den Verkauf von Ziegen ca. zwei Drittel übernommen und wir haben ein Drittel dazu beigesteuert.

Eine Frauengruppe, die seit Jahren eine kleine Hühnerfarm erfolgreich betreibt, ist mit einem neuen Projektantrag an uns herangetreten. Sie wollen ein Wasserbassin (mit Abdeckung) mit Solarpumpenbetrieb zur Tröpfchenbewässerung eines großen Feldes umsetzen. Ihre Eigenleistung ist das Ausheben des Bassins. Wir unterstützen das Projekt und gehen davon aus, dass die Maßnahme in 2025 realisiert wird. Ggf. findet diese Leistung auch Nachahmung bei anderen Frauengruppen.



Mit Hilfe der Frauengruppe wird die neue Folie angebracht.



Gewächshaus in Lkiloriti mit neuer Folie

4. Gesundheit und Krankenstation

Die Krankenstation ist von Termiten befallen und recht baufällig. Ein Gespräch mit der zuständigen Gesundheitsbehörde ist leider nicht zustande gekommen. Da eine bauliche Veränderung vorrangig in der Verantwortung des Samburu County liegt, haben wir nur wenig Möglichkeiten, darauf einzuwirken. Wir werden es wieder auf unsere Agenda für die neue Projektreise nehmen.

5. Wasserprojekt

Der Brunnen wurde am 09. August feierlich eingeweiht. Wir haben zusammen aus kleinen Pappbechern das qualitativ gute und sichere Trinkwasser getrunken. Die Bewirtschaftung des Brunnens erfolgt aktuell durch das örtliche Water Committee. Zurzeit warten wir auf Unterlagen, aus denen ersichtlich wird, wieviel Wasser monatlich verkauft worden ist. Die Dokumentation



Musikalische Untermalung durch Petri mit seiner Frau und der Tochter Setemba.

gestaltet sich, trotz erfolgter Schulungen und Workshops, etwas schwierig. Die Tochter von Petri, Setemba, hat im Moment Semesterferien und hat sich bereit erklärt, die Dokumentation für eine bestimmte Zeit zu übernehmen und die Mitglieder des Wasserkomitees diesbezüglich weiter zu schulen.



Die Männer bereiten das Essen für die Einweihung des Brunnens vor.





6. Mitgliederversammlung 2025

Die Mitgliederversammlung soll in 2025 wieder in der ersten Jahreshälfte stattfinden. Wir werden die Einladung frühzeitig versenden und hoffen, dass wir Sie zur Mitgliederversammlung begrüßen dürfen und Ihnen von unserer nächsten Projektreise, die für Februar 2025 geplant ist, berichten können.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr, verbunden mit herzlichen Grüßen,

Ihre
Gerda Wied-Glandorf und Michael Maillart
für den Vorstand der SamburuHilfe e.V.

